Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 1

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Frage 1058. Geländer - Rofetten liefert am billigften 36. Belter, Binterthur, nach Mufter-Album von ca. 700 3Uuftrationen.

Auf Frage 1058. Für die Lieferung gestanzter Blechrofetten 2c. empfiehlt fich Good Rehllen, Burich, 39 Schipfe.

Auf Frage 1058. Gestanzte Blechrosetten, schmiedeiserne Gitterornamente, Bekönungen, Endungen, Mittelstüde, Kelche, Blattsormen und Blumen liesert prompt und billigst die Firma A. Genner in Richtersweil und Thalweil.

Auf Frage 1060. Sie verwenden am besten Limotinschwarz.

Dasfelbe wird mit etwas Baffer gemischt und ift sofort ftreichfertig.

Bu beziehen durch G. A. Bestalozzi, Lack- und Farbenfabrit, Bürich. Auf Frage 1060. Das einfachste und beste ist schwarzer Auf Frage 1060. Das einfachste und beste ist schwarzer Sarglad; derselbe trocknet sosont und hat im lebrigen die vom Fragesteller gewünschten Eigenschaften. Zu beziehen von Firnißund Lacksabrik Hausmann u. Co., Bern.
Auf Frage 1066. Beste Konstruktion von hydraul. Widdern liesern Mäcker u. Schauselberger in Zürich V.
Auf Frage 1066. Hydraulische Widder bester und solidester Konstruktion liesert J. Aeppli-Trautvetter, Kapperswyl.
Auf Frage 1067. Zwedmäßigste Tröckne-Anlagen für Parqueterien liesern nach bewährtem System Mäcker u. Schauselberger in Lürich V.

in Zürich

Auf Frage 1067. Trodenanlagen in allen Größen erftellt

3. B. Brunner, Seizungs- und Bentilationsgeschäft, Oberuzwyl. Auf Frage 1067. Trodenanlagen für Barqueterien erstellt als Spezialität Ingenieur Eduard Zürcher, Zürich V. Projette gratis.

Auf Frage 1067. Trödneanlagen für Holzinduftrie liefert 3. hartmann, Mechanifer, in St. Fiden bei St. Gallen.

Auf Frage 1067. Die Maschinenfabrit von C. Beber-Landolt, Menziten (Margau) erftellt Dampf-Tröckne-Unlagen für Barqueterien.

Auf Frage **1068.** Tannene Waschstemmoden mit Marmor-platte und Hartholz-Auffatz liefert in sauberer Arbeit Gg. Bleifer, Schreinerei, Lichtensteig.

Muf Fragen 1068 und 1069 entfpricht beftens M. Ruhne,

Auf Frage 1069 und 1069 entspricht bestens A. Rughe, Säge, Bundt, Lichtensteig.
Auf Frage 1069. Tannene zweithürige Kasten liefert als Spezialität Gg. Bleifer, Schreinerei, Lichtensteig, und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.
Auf Frage 1070. Die Fragestellung ist etwas untlar. Bei einer Kennelbreite von 84 cm und 5 cm Wassertiefe, sowie einer Baffergeschwindigkeit von 3 m per Sefunde ergibt fich ein Bafferquantum von 0,126 m3 per Schunde. Bei einem Gefälle von 7,5 m ergibt sich hiedurch eine Kraft von ca. 9 Pferdestärken. Turbinensystem bestimmen die näheren Umstände. Um weitere Auskunft wenden Sie sich gefl. an J. J. Aeppli-Trautvecter in Rappersmut.

Submissions-Anzeiger.

Die Zimmerarbeiten für den Horburgpolizeipoften und das Feuerwehrmagazin in Bafel find zu vergeben. Plane 2c. im Hochbaubureau gu beziehen. Gingabetermin : Samstag ben 10. April, nachmittags 2 Uhr.

Die Grab- und Maurerarbeiten für gemanerte Graber auf dem Gottesader-Rannenfeld in Bafel. Plane 2c. im hochbaubureau einzusehen. Gingabetermin : Samstag ben 10. April, nach mittags 2 Uhr.

Korreftion der Strassenstrecke 1. Klasse vom Balbernweg bis Loomatt in Stallikon (Gesamtlänge 1944 Meter, Kostenvor-anschlag 9801 Fr.) Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Kreisingenieurs I, untere Zäune 17, Zürich, zur Sinficht auf. Uebernahmsofferten, in Prozenten bes Roftenvoranschlages ausgebrückt (Auf- oder Abgebot), find bis zum 15. April 1897 ver-schlossen und mit der Aufschrift: "Straßenbau Stallikon" versehen ber Direktion ber öffentlichen Arbeiten in Burich einzusenden.

Die Aussiührung der Erd-, Maurer-, Zimmer-, Sein-hauer-, Dachdecker-, Spengler-, Glaser-, Schreiner-, Parquet-, Schwied-, Schlosser- und Malerarbeiten für den Neuban des Pfarrhauses in Sinweil. Die bezüglichen Pläne, Voraus-maße und Bedingungen tönnen beim kantonalen hochdauamt in Nirich (Ohmannaut 2 Stock) eineslahen besiehungsweils herzen Burich (Obmannamt, 3. Stock) eingesehen beziehungsweise bezogen werden. Schriftliche Angebote auf einzelne oder sämtliche Bau-arbeiten sind bis spätenens Samstag ben 17. April 1897 verfchloffen und mit der Auffdrift "Kfarrhaus hinweil" verseben ber Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zurich einzureichen.

Lieferung ber Gifentrager für bas Sochharterre und ben erften Stock bes Bundeshaufes Mittelban in Bern. Borausmaße und Bedingungen find im Bureau der Bauleitung, Barenplay 35, gur Ginficht aufgelegt. Uebernahmsofferten find der Direttion ber eiba. Bauten verschlossen unter der Aufschrift "Angebot für Bundeshaus Mittelbau" bis und mit dem 10. April nächschin franto einzureichen.

Samtliche Schreinerarbeiten, betreffend Erftellung neuer Stühle und Schrante 2c., fowie die Maurerarbeiten an ber

Rirche Allenwinden (Bug), ferner die Dachdeder- und Malerarbeiten am Pfrundhaufe. Plane und Baubeschrieb liegen bei U. Werlen zur Einsicht auf. Diesbezügliche Offerten bis 8. April,

tteber bie Kohlen- und Brenuholzlieferungen in die Staatsgebände Zürich pro 1897/98 wird Konfurrenz eröffnet. Räheres im Bureau des Kantonsbaumeisters, Obmannamt 3. Stock, Zimmer Mr. 51.

Rrantenwagen. Die Gemeinnütige Gefellichaft, Geftion Lindau (Zürich), hat beschloffen, für die polit. Gemeinde Lindau einen Krankentransportwagen anzuschaffen. Die Bauvorschriften sind bei herrn Kfarrer A. Tappolet ausgelegt. Eingaben find bemfelben verichlossen mit der Aufschrift "Krankentransportwagen Lindau-Remptthal" einzusenden bis abends den 10. April.

Straftenbaute. Der Gemeinderat Bilbberg (3rch.) bringt Samstag den 10. April, nachmittags 2 Uhr, im "Löwen" dajelbit den Bau bezw. die Korrektion der Strafte 2. Klasse von Bilbberg nach Schalchen auf öffentliche Absteigerung. Länge der Strede: 2700 Meter. Die Plane, Borausmaße und Bauvorschriften liegen inzwischen in der Gemeindratstanglei zu jedermanns Ginficht auf. Die Bekiefung wird später in Accord gegeben.

Die Gemeinde Ober Engstringen gedenft eine Wafferverforgung zu erftellen und fchreibt die llebernahme der Arbeiten und die Lieferung der nötigen Requifiten gur Konfurreng aus. Plane und Borausmaß liegen bei herrn Prafibent Bachmann im obern Eggbühl zur Einsicht auf. Offerten find innert 14 Tagen dem Gemeindrat einzureichen.

Die Zimmer-, Spengler-, Schiefer- und Solzcementbebachungs Arbeiten jum neuen Begirfsgefängnis in Bern. Devife en blang fonnen auf dem Baubureau in der Strafanftalt, Narbergergasse Nr. 68, woselbst auch Plane und Bedingnnishefte zur Einsicht ausliegen, erhoben werden. Bewerber haben die Devise mit den Ginheitspreifen und der Aufschrift "Angebot für Begirts. gefängnis in Bern" versehen bis und mit dem 11. April nächstibin der Direttion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschloffen einzureichen.

Cementarbeiten. Die Ortsgemeinde Guntershaufen (Thur= gau) ist willens, ein Refervoix, cirta 280 hl fassend, aus Beton erstellen zu lassen, und eröffnet über Erstellung desfelben, sowie bie Lieferung des erforderlichen Rieses und Sandes an Ort und Stelle freie Konkurrenz. Uebernahmsofferten find bis 4. April an die Ortsvorsteherschaft zu richten, woselbst auch die näheren Bebingungen eingesehen werden fonnen.

Dachbeckerei. Die Gemeinde Gulz (Aargan) ift im Falle, am Kirchturmdach das defette Konstruktionshofz zu ersetzen, sowie die ganze Berschalung und Eindeckung mit Anpferblech neu aussuhren zu lassen. Plane, Kostenvoranschlag und Bedingungen ber Gemeindekanglei gur Ginficht offen. Uebernahmsofferten find bem Gemeinderat bis und mit 10. April franko und verschloffen mit der Aufschrift "Rirchenbau" einzureichen.

Die Gemeinde Gigen (Margau) ift im Falle, auf dem Bemeindehaus einen neuen Estrichboden mit ca. 500 mund eine neue Spritzenhausbühne mit ca. 110 m erstellen zu lassen. Die hiehu erforderlichen Laden werden von der Gemeinde geliefert. Uebernahmsangebote für diese Arbeiten per □ m find dem Gemeindeammann bis 4. April nächsthin schriftlich abzugeben und können auch die nähern Bedingungen bei demfelben eingesehen werden.

Cement- und Maurerarbeiten. Der Gemeinderat bon Ennenda (Glarus) eröffnet Konfurren, über Lieferung und Legung von 1090 Meter Cementröhren von 12 bis 60 cm Lichtweite, fowie über die Ersteuung von Betonschächten für die Entwäfferung bes Biesenquartiers. Plan, Bauvorschriften und Accordbedingungen fonnen in der Gemeindefanglei eingesehen und daselbft die Borausmaße bezogen werben. Schriftlich verschloffene Gingaben nach Ginheitspreisen sind bis spätestens den 5. April an Herrn Hauptmann Johann Friedrich Dinner einzureichen.

Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns- und Dachbeder-arbeiten an den Staatsgebäuden in Frauenfeld. Die einschlägigen Befchriebe liegen beim Straßen- und Baudepartement zur Ginsicht offen, welches auch llebernahmsofferten bis zum 4. April entgegen-

Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten für das neue Schulhaus in Lenz (Graubünden). Plane, Bedingungen bei der Baufommission zur Einsicht. Offerten an die Schulhauskommission daselbst bis 10. April.

Sämtliche Reparaturen an ben Kirchenftühlen in Bülflingen werben jur Konfurrens ausgeschrieben. Bewerber haben fich zu melben bei herrn Sal. Beng, Rirchengutsverwalter.

Anftrich bes Schulhaufes in Reiben (Luzern). Mäheres ift bei B. Elmiger, Gemeindeammann, zu vernehmen, dem auch die verschlossenen Offerten bis 15. April nächsthin einzugeben sind.

Die Direktion ber bulgarifchen Staatsbahnen ichreibt auf den 12. und 13. April eine Ronfurreng über die gum Betriebe nötigen Farben, Chemifalien und Putmaterialien aus. Kaution

5 Prozent vom Werte. Näheres ist bei der genannten Direktion in Sofia zu erfragen.

2r. 1

Die Dachbeder. (Liegel., Schiefer. und Holzementbedachung), Spengler., Gipfer., Glafer. und Schreinerarbeiten, sowie die Erstellung der Fußböden für die neue Kaserne in Brugg. Pläne, Bedingungen und Angebotsormulare sind im eidg. Baubureau in Jürich (Clausiusstraße 6) zur Einssicht ausgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: "Angebot für Kaserne Brugg" dis und mit dem 6. April nächsthin franko einzureichen.

Erstellung eines neuen Bobens im Schullofal Rapersweilen (Thurgau) von 65 Quadrarmeter Flächeninhalt und eines neuen Regulierfüllofens mit heizkraft für 170 Kubikmeter. Offerten find bis 10. April dem Schulpräsidenten, herrn Gemeindeammann Ricenbach in Rapersweilen, verschlossen einzureichen.

Die Kirchgemeinde Pfäfers hat beschlossen die Turmkuppel der Pfarrkirche zu reparieren. Uebernahmslustige werden ersucht, ihre Offerten dis 10 April an Herrn Präsident Bislin z "Traube" in Pfäfers einzureichen. Bei Lehterem kann auch der detaillierte Kostenvoranschlag eingesehen werden. Erforderlich sind Jimmermanns-, Jachdecker- und Malexarbeit samt Nateriallieserung.

Die Renovation des änfgeren Verputzes am Kirchturm und an der Kirchhofmaner in Lotzwil. Uebernahmsbedingungen können bei Herrn Ammon-Moor, Posthalter in Logwil, eingesehen werden. Uebernahmsofferten sind demselben einzusenden bis den 10. April.

Unterbanarbeiten der Engelbergerbahn, in 4 Lose geteilt. Kläne, Borausmaß und Bedingungen können eingesehen werden: vom 29. dis 31. März in Zürich auf dem Bureau von Locher u. Co., Thalgasse Kr. 10. vom 1. dis und mit 7. April auf beren Bureau in Stans, im Hause des Herrn Engler-Odermatt. Offerten sind bis spätestens den 8. April, abends, einzusenden.

Der Grütliverein Roggtwil (Bern) ist willens, eine neue Bereinsfahne anzuschaffen und werden darauf reslektierende Fahnenmaler gebeten, Zeichnungen, Muster 2c. bis 4. April nächsthin dem Biceprasidenten Jakob Mathys einzusenden.

Stellenausschreibungen.

Die Lehrstelle des kunftgewerblichen Zeichnens und der Stillehre am Zechnikum des Kantons Zürich in Winterthur ist eventuell schon auf Beginn des Sommersemesters 1897 (21. April) neu zu besehen. Die Jahresdesoldung besteht aus Grundgehalt und Alterszulagen. Ersterer wird regelmäßig innerhalb der Grenzen von Fr. 4000—4800 bestimmt. Ausnahmsweise kann derselbe auch höher bemessen werden. Die Alterszulagen steigen je nach der in Berechnung sallenden Dienszeit dis auf Fr. 900.—. Die Lehrverpssichtung beträgt 26 wöchentliche Unterrichtsstunden. Schristliche Anmeldungen mit Ausweisen über wissenschaftliche und künstlerische Bestätigung, eventuell über bisherige Lehrthätigkeit, sind dis späetstens den 7. April an die Erziehungsdirektion, herrn Regierungsrat J. E. Grob in Zürich, einzureichen.

Gine Hauptlehrerstelle für Mechanik, Festigkeitslehre, Konftruktionslehre und Konstruktionsübungen an der Schule sür Maschimentechniker am kant. Technikum in Winterthur ift auf Beginn des Sommersemesters 1897 (21. April) neu zu besehen. Die Jahresbesoldung besieht aus Grundgehalt und Alterszulagen. Ersterer wird regelmäßig innerhalb der Grenzen von Fr. 4000 bis 4800 bestimmt. Ausnahmsweise kann derselbe auch höher bemessen werden. Die Alterszulagen steigen je nach der in Berechnung fallenden Diensteit bis auf Fr. 900. Die Lehrverpssichtung beträgt wöchentlich 26 Unterrichtsstunden. Schriftliche Anmeldungen mit Ausweisen über wissenschaftliche und praktische Besähigung, eventuell über bisherige Lehrthätigkeit, sind bis spätestens den 7. April an die Erziehungsdirektion, herrn Regierungsrat J. E. Grob in Zürich, einzureichen.

Die Stelle eines Kontrollingenieurs für Bahnbau und Bahnunterhalt bei der Eisenbahnabteilung des eidg. Post- und Eisenbahndepartements mit Six in St. Gallen ist neu zu besetzen. Anmeldungen, von einem "curriculum vitæ" und Zeugnissen über Studien, bisherige Prazis 2c. begleitet, sind dem etdg. Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahnabteilung, in Bern, bis den 5. April schriftlich einzureichen. Daselbst ist auch das Rähere über die Anstellungsbedingungen zu vernehmen.

Ein Petrol-Motor,

 $11/_2$ Pferdekraft, so gut wie neu, ist billig, mit Garantie zu verkaufen. 625

Auskunft erteilt o 194 Lz Vinzenz Tschupp, Ballwyl (Kt. Luzern).



Charakter- und Gemütsbeurteilung nach jeder

nach jeder beliebigen Handschrift besorgt zutreffend à Fr. 2 in Marken, J. C. Kradolfer, Kalligraph, Zürich III, Grüngasse Nr. 10. — Telephon. Kurse für Schön- u. Schnellschreiben, Buchhaltung etc. Kalligraph. Diplome, kunstgerecht und billig. Heilung jed. Schreibkrampfs-Schriftexpertisen. Lieferung techn. u. kunstgewerbl. Zeichnungen und Entwürfe.

Zu verkaufen:

Dampfmaschine,

8 Pferdetraft, noch wenig gegebraucht. Preis Fr. 800. — Abresse: **Sobelwerk Zuchs,** St. Gallen.

Zu verkaufen:

60 Meter neue

Gussröhren,

100 u. 75 mm Lichtweite, nebst 6 Zungen

Emserblei,

gegen bar billig. Zu vernehmen bei der Expedit. unter Nr. 627.

